

Dienstag 30. Oktober 2018

Nummer 822

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Warum Europa eine Steuer auf digitale Dienstleistungen einführen muss

Autor : Bruno Le Maire



Bruno Le Maire besuchte das Europäische Parlament am 23. Oktober und Berlin am 26. Oktober, um zu erläutern, warum er die Einführung einer digitalen Dienstleistungssteuer wünscht, die bereits im Ministerrat der Europäischen Union ausführlich diskutiert wurde und noch vor Ende des Jahres eingeführt werden soll. Für den französischen Wirtschafts- und Finanzminister besteht das Ziel darin, den Binnenmarkt zu schützen und die Souveränität Europas zu gewährleisten.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

[Wahlen](#) : Irland [Kommission](#) : Fisch - Subsidiaritätsprinzip - Haushalt/Italien - Programm/2019 [Parlament](#) : Wasser - Facebook - Bekämpfung / Fremdenfeindlichkeit - Sacharow Preis - Haushalt 2019 - Transport - Plastik - Schengen [Rat der Europäischen Union](#) : Verteidigung - Handel [Diplomatie](#) : Afrika - Tunesien [EU-Rechnungshof](#) : Klima [EZB](#) : Geldpolitik [Deutschland](#) : Tschechische Republik - Hessen [Belgien](#) : Verteidigung [Zypern](#) : Dialog [Frankreich](#) : Zukunft/EU [Italien](#) : Russland [Rumänien](#) : Zukunft/EU [Großbritannien](#) : Grenzen - Haushalt [Georgien](#) : Wahlen [WTO](#) : Reform? [Eurostat](#) : Defizit/Schulden - Aufenthaltstitel [Berichte / Studien](#) : Landwirtschaft - Rohstoffe [Kultur](#) : Jazz/Paris - Ausstellung/London - Festival Riga - Kino/Wien - Ausstellung/Mailand

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Wiederwahl von Michael D. Higgins als Präsident von Irland



Der scheidende Präsident Michael D. Higgins wurde bei den Präsidentschaftswahlen vom 26. Oktober in Irland für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Er erhielt 822.566 Stimmen oder 55,81%, vor Peter Casey (23,25%) und vier weiteren Kandidaten. Obwohl die Wahlbeteiligung (43,87%) die niedrigste der letzten acht Präsidentschaftswahlen war, erhielt Michael Higgins mehr Stimmen als seine Vorgänger. Der Präsident, dessen Funktion eher ehrenamtlich ist, wird am 11. November offiziell für eine zweite und letzte siebenjährige Amtszeit eingesetzt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kommission :

Fangquoten im Schwarzen Meer



Am 24. Oktober nahm die Kommission ihren Vorschlag über die Fangmöglichkeiten für Steinbutt und Sprotte, die beiden am häufigsten gefischten Arten im Schwarzen Meer, für 2019 an. Die Quoten werden auf Rumänien und Bulgarien aufgeteilt. Der Vorschlag wird vom Rat

Vorschlag zum Subsidiaritätsprinzip



Am 23. Oktober legte die Kommission ihre Vorschläge zur Stärkung der Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit im europäischen Entscheidungsprozess vor. Sie möchte ein "Subsidiaritätsraster" in alle ihre Wirkungsanalysen integrieren. Sie wird den Mitgliedstaaten ihre Vorschläge auf einer vom österreichischen Vorsitz am 15. und 16. November organisierten Konferenz vorlegen... [Fortsetzung](#)

Ablehnung des italienischen Haushaltsplans



Am 23. Oktober lehnte die Kommission den italienischen Haushaltsentwurf für 2019 ab. Die von der italienischen Regierung am 22. Oktober vorgelegten Angaben haben die Kommission nicht überzeugt. Es wird erwartet, dass die italienische Regierung innerhalb von drei Wochen einen neuen Plan vorlegt. Die Kommission bekräftigte ihr Engagement für einen offenen Dialog mit Italien... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Arbeitsprogramm für 2019



Am 23. Oktober legte die Kommission ihr Arbeitsprogramm für 2019 vor. Man wünscht, dass mit dem Rat eine Einigung über die bereits vorgelegten Legislativvorschläge zu den zehn politischen Prioritäten der Union erzielt wird. Sie wird eine begrenzte Anzahl neuer Initiativen in den Bereichen Umwelt, künstliche Intelligenz oder Binnenmarkt vorstellen. Die Kommission wird die Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit im Rat für Energie, Klima, Steuern und Sozialpolitik verteidigen und sich an die Änderungen im Zusammenhang mit dem Brexit anpassen. Die Kommission möchte auch Ideen für die "Kommunikation Europas" vorstellen... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Zugang zu sauberem Trinkwasser



Am 23. Oktober verabschiedeten die Abgeordneten einen Richtlinienentwurf über den Zugang zu sauberem Trinkwasser mit 300 zu 98 Stimmen bei 274 Enthaltungen. Sie billigten Maßnahmen zur Verringerung der Schadstoffe im Leitungswasser, um das Vertrauen der Verbraucher zu stärken. In dem Text werden die Mitgliedstaaten auch aufgefordert, den allgemeinen Zugang zu Trinkwasser über Einrichtungen an öffentlichen Orten oder durch die freie Bereitstellung von Trinkwasser in Restaurants zu gewährleisten... [Fortsetzung](#)

Lösung für ein Facebook-Audit



Die Abgeordneten haben am 25. Oktober eine Entschließung angenommen, in der Facebook aufgefordert wurde, sich einer umfassenden Prüfung durch die EU-Gremien zu unterziehen, um den Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer zu bewerten. Diese Resolution folgt auf den Cambridge Analytica-Skandal. Nach der möglichen politischen Nutzung der Cambridge Analytica-Daten im Brexit-Referendum und den US-Präsidentenwahlen 2016 schlagen die Abgeordneten eine Aktualisierung der Wahlgesetze vor, um die neue digitale Realität wiederzuspiegeln... [Fortsetzung](#)

Konkrete Maßnahmen gegen kleine neofaschistische Gruppen



In der Überzeugung, dass das Ausmaß der Fremdenfeindlichkeit in Europa in den letzten Jahren ein besorgniserregendes Niveau erreicht hat, haben die Abgeordneten am 25. Oktober eine Entschließung zur Bekämpfung kleiner neofaschistischer Gruppen angenommen. Zu diesem Zweck treten sie für die Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Medien und Justiz auf europäischer und nationaler Ebene ein. Man fordert die Entwicklung einer konsolidierten Antidiskriminierungsgesetzgebung in der Union... [Fortsetzung](#)

Oleg Sentsov, Sacharow-Preisträger

Parlamentspräsident Antonio Tajani hat am 25. Oktober vor dem



Straßburger Plenarsaal den Gewinner des Sacharow-Preises für geistige Freiheit 2018 bekannt gegeben. Den ukrainische Regisseur Oleg Sentsov. In Russland inhaftiert, unternahm er bis Anfang Oktober einen 145-tägigen Hungerstreik, um gegen seine 20-jährige Haftstrafe wegen "Terrorismus" und "Waffenhandel" zu protestieren. Die Preisverleihung findet am 12. Dezember in Straßburg statt... [Fortsetzung](#)

Unionshaushalt für 2019



Am 24. Oktober verabschiedeten die Abgeordneten den Haushaltsentwurf der Union für 2019. Mit 389 zu 158 Stimmen bei 123 Enthaltungen forderten sie ein Gesamtbudget von 166,34 Milliarden Euro, mit zusätzlichen Mitteln für Erasmus+ und die Youth Employment Initiative. Sie lehnten die vom Rat in den Wachstums- und Beschäftigungsprogrammen vorgeschlagene Kürzung um 794 Mio. € ab. Sie beantragten zusätzliche Mittel für die Heranführungshilfe für den Balkan, das Europäische Nachbarschaftsinstrument und das Kooperationsinstrument, reduzierten aber die der Türkei zugewiesenen Mittel. Mit dieser Abstimmung beginnen drei Wochen lange Verhandlungen mit dem Rat, der sofort darauf hinwies, dass er den Standpunkt des Parlaments nicht akzeptieren könne... [Fortsetzung](#)

Projekt zur Reform der Straßenbenutzungsgebühren



Die Europäischen Abgeordneten verabschiedeten den Entwurf der Geschäftsordnung mit 398 zu 79 Stimmen bei 32 Enthaltungen, um sicherzustellen, dass Lkw und Busse ab 2023 nach Entfernung - nicht nach Zeit - und ab 2027 auch Lieferwagen auf dieser Grundlage besteuert werden. Die Abgeordneten empfehlen eine unterschiedliche Straßengebühr nach CO₂-Emissionen und eine Begrenzung der Preise für Vignetten. Sie wollen auch, dass ein Staat ab 2020 bestimmte schwere Nutzfahrzeuge oder Lieferwagen nicht mehr von der Straßenbenutzungsgebühr befreit. Der Rat muss nun seinen Standpunkt zu diesem Thema festlegen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Genehmigung des Projekts zur Reduzierung des Einsatzes von Kunststoffen



Am 24. Oktober verabschiedeten die Abgeordneten mit 571 gegen 53 Stimmen bei 34 Enthaltungen den Entwurf einer Richtlinie zum Verbot von Einweg-Kunststoffprodukten, oxydierenden Kunststoffen und Verpackungen aus Polystyrol bis 2021. Andere Produkte ohne Alternativen müssen bis 2025 um 25 % reduziert werden, und die Mitgliedstaaten müssen ihre Wiederverwendung und ihr Recycling fördern. Die Verhandlungen mit dem Rat werden voraussichtlich im November beginnen... [Fortsetzung](#)

Neue Vorschriften für das Schengener Informationssystem



Am 24. Oktober verabschiedeten die Abgeordneten drei Verordnungen zur Aktualisierung des Schengener Informationssystems (SIS). Es werden Warnmeldungen über gesuchte Personen im Zusammenhang mit schweren Straftaten, Kindesentführungen und Meldungen für gefährdete Personen, die Schutz benötigen, ausgeben. Nach dieser Reform müssen die nationalen Behörden allen anderen Mitgliedstaaten Einzelheiten über einen Terroranschlag mitteilen. Es wird auch Warnmeldungen über Entscheidungen zur Rückführung illegaler Migranten geben, um diese besser durchsetzen zu können. Von nun an wird Europol vollen Zugang zum SIS haben und der Küstenwache sowie den Grenzschutzagenturen wird ein teilweiser Zugang gewährt. Die Verordnungen müssen nun vom Rat formell genehmigt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Sitzung des Militärausschusses der Union



Der Militärausschuss der Union, in dem die Verteidigungschefs der Mitgliedstaaten vertreten sind, tagte am 24. und 25. Oktober in Brüssel. Dabei erörterte man hauptsächlich militärische Missionen im Rahmen der GASP (Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik) und der Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO. Das europäische Militär tauschte sich auch mit seinen Kollegen vom Balkan, in Südkorea und Vietnam aus... [Fortsetzung](#)

Aufnahme von Schutzklauseln in Handelsabkommen



Am 24. Oktober billigte der Rat den Vorschlag der Kommission zur Aufnahme von Schutzklauseln in Handelsabkommen mit Japan, Singapur und Vietnam. Diese Klauseln ermöglichen die vorübergehende Aufhebung der Zollpräferenzen und damit den Schutz gefährdeter Sektoren. Er betont die Bedeutung dieser Einbeziehung für die Kohärenz und Effizienz der Abkommen und räumte ein, dass die Kommission bei der Aushandlung dieser Abkommen über einen größeren Spielraum verfügen sollte... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

EU-Afrika-Treffen zu Frieden und Sicherheit



Das Komitee der Europäischen Union für Politik und Sicherheit und der Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union sind am 23. Oktober in Brüssel zu ihrer 11. jährlichen Sitzung zusammengekommen. Sie betonten die Bedeutung eines wirksamen Multilateralismus auf der Grundlage des Völkerrechts und der Zusammenarbeit bei der Konfliktverhütung. Sie erörterten auch die besondere Situation einer Reihe von Ländern und Regionen: Sahelzone, Zentralafrikanische Republik, Demokratische Republik Kongo, Südsudan, Somalia und Burundi... [Fortsetzung](#)

270 Millionen Euro finanzielle Unterstützung für Tunesien



Am 25. Oktober unterzeichnete die Europäische Kommission, am ersten Tag des offiziellen Besuchs ihres Präsidenten Jean-Claude Juncker, auf Einladung des tunesischen Präsidenten Béji Caïd Essebsi, vier Abkommen mit Tunesien im Wert von 270 Mio. €. Diese Abkommen betreffen den Energiewendeprozess (50 Mio. USD), die Unterstützung der Steuerreform sowie die sozioökonomische und solidarische Förderung (70 Mio. USD), die Wettbewerbsfähigkeit und den Außenhandel (90 Mio. USD) sowie die Unterstützung des Justizsektors... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EU-Rechnungshof :

Kritischer Bericht über die Klimaschutzmaßnahmen der EU



In einem am 23. Oktober veröffentlichten Bericht stellte der Rechnungshof fest, dass die EU wenig zum Klimaschutz beigetragen hat, insbesondere bei der Vermeidung und Speicherung von CO₂ und innovativen erneuerbaren Energien. Man ist der Auffassung, dass die beiden 2009 geschaffenen Finanzierungsprogramme für diese Maßnahmen aufgrund mangelnder Koordinierung und Flexibilität nur begrenzte Aktionen durchgeführt haben. Der Rechnungshof empfiehlt der Kommission, die Bemerkungen bei der Ausarbeitung des neuen Innovationsfonds, der für 2021 vorgesehen ist, und bei der Verlängerung der beiden Programme, zu berücksichtigen... [Fortsetzung](#)

EZB :

EZB-Rat



Der EZB-Rat teilte am 25. Oktober mit, dass die Leitzinsen unverändert blieben. Man bestätigte auch das Ende des Asset Purchase Program (APP), der Quantitative-Easing-Methode (QE), Ende Dezember 2018 wie bereits geplant. Die EZB wird fast 2.600 Mrd. € für dieses Programm bereitgestellt haben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Angela Merkel in Prag



Am 26. Oktober, im Rahmen des 100. Jahrestages der Unabhängigkeit der Tschechoslowakei, reiste Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Prag, um den tschechischen Ministerpräsidenten Andrej Babiš zu treffen. Die beiden Staats- und Regierungschefs hoben die ausgezeichneten Beziehungen beider Länder hervor, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Strategie... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Angela Merkel beschließt, nach der Wahl in Hessen, den Vorsitz der CDU niederzulegen.

Am 29. Oktober fanden in Hessen die Landtagswahlen statt. Mit 27%



der Stimmen liegt die CDU an der Spitze, vor der Sozialdemokratischen Partei (SPD) mit 19,8%, die auf Augenhöhe mit den Grünen liegt. Diese Partei gewann 9 Prozentpunkte, und die beiden Hauptparteien, im Vergleich zu den letzten Wahlen 2013, verloren mehr als zehn Punkte. Schließlich zieht die Alternative für Deutschland (AfD) mit 13,1% ins Parlament ein. Nach diesem erneuten Rückschlag kündigte Angela Merkel, seit 2000 CDU-Vorsitzende, an, dass sie sich auf dem nächsten Parteikongress, vom 6. bis 8. Dezember in Hamburg, nicht mehr zur Wiederwahl als Parteivorsitzende stellen werde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Belgien :

Die Regierung bevorzugt amerikanische Produkte.



Die belgische Regierung teilte am 25. Oktober mit, dass sie 34 amerikanische F-35 für 4 Mrd. € gekauft habe, um ihre alternde Flotte von F-16-Kampfflugzeugen zu ersetzen. Diese Entscheidung wurde auf Kosten der Vereinten Nationen angeregt wurde, fortzusetzen, um ein Konsortium Eurofighter getroffen. Andererseits hat Belgien beschlossen, 440 gepanzerte, französische Militärfahrzeuge zu kaufen. Am 26. Oktober kritisierte der französische Präsident Emmanuel Macron die belgische Entscheidung, die "strategisch gegen europäische Interessen verstößt"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Zypern :

Eröffnung von Übertrittspunkten auf der geteilten Insel



Der zypriotische Präsident Nicos Anastasiades und der Führer der türkischen Gemeinschaft auf der Insel Mustafa Akinci trafen sich am 26. Oktober und bekräftigten ihre Bereitschaft, den konstruktiven Dialog, der durch die Vereinten Nationen angeregt wurde, fortzusetzen, um eine "zwei-zonige und bi-gemeinschaftliche Föderation" zur Beendigung der Teilung der Insel zu schaffen. Sie einigten sich auch auf die Eröffnung neuer Grenzübergänge zwischen der Republik Zypern und Nordzypern in Dherynia und Lefka am 12. November... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Emmanuel Macron besucht die Slowakei und die Tschechische Republik



Der französische Präsident Emmanuel Macron besuchte am 25. und 26. Oktober die Slowakei und die Tschechische Republik. Sein Besuch am Vorabend des 100. Jahrestages der Gründung der Tschechoslowakei sollte die Bedeutung der historischen Bindungen, die die Länder haben, unterstreichen. Gemeinsam mit dem slowakischen Premierminister Peter Pellegrini bekräftigte er während einer Bürgerbefragung seine proeuropäische Botschaft und forderte die Slowaken auf, sich an der Debatte über den Wiederaufbau Europas zu beteiligen. In der Tschechischen Republik sagten der Premierminister Andrej Babiš und Emmanuel Macron, dass sie beide trotz ihrer Meinungsverschiedenheiten die Interessen Europas vertreten wollten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

Ratspräsident besucht Russland



Giuseppe Conte, Präsident des italienischen Rates, wurde am 24. Oktober in Moskau vom russischen Präsidenten Wladimir Putin und seinem Premierminister Dmitri Medwedew empfangen. Bei der Erörterung möglicher Wirtschaftsabkommen zwischen den beiden Ländern, insbesondere über den Zugang zu russischen Gaspipelines, bekräftigte Conte seinen Wunsch, dass Russland wieder in die G8 aufgenommen wird. Er lobte auch die Stärke der italienischen Wirtschaft, während die Regierungskoalition in Rom den Antrag der Kommission auf Vorlage eines neuen Haushaltsentwurfs für 2019 ablehnte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Rumänien :

Rede von Präsident Johannis vor dem Europäischen Parlament



Der rumänische Präsident Klaus Johannis betonte in einer Rede vor dem Europäischen Parlament am 23. Oktober in Straßburg, dass ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten keine Option sei und dass Einheit und Zusammenhalt die Triebkraft der europäischen Integration sein müsse. Er erinnerte daran, dass Rumänien dem Schengen-Raum und der Eurozone beitreten möchte. Drei Monate vor der Übernahme des halbjährigen Ratsvorsitzes und im Rahmen der Debatten über die Rechtsstaatlichkeit in Rumänien betonte der

Großbritannien :

Grenzsicherheit im Falle von No Deal Brexit gefährdet



Der britische Auditor, das National Audit Office (NAO), warnte am 24. Oktober vor Verzögerungen bei der Vorbereitung der britischen Grenzen auf den Fall eines No Deal Brexits, der "Sicherheitsschwächen schaffen" könnte. Wenn die laufenden Gespräche zwischen London und Brüssel scheitern, werden "Unternehmen und Einzelpersonen, die auf eine gut funktionierende Grenze angewiesen sind, den Preis dafür zahlen", warnt Amyas Morse, die Präsidentin der NAO, und warnt vor allem vor dem organisierten Verbrechen. Der Bericht weist darauf hin, dass die "Verzögerung" der Verhandlungen und die "Unsicherheit" über das Ergebnis der Diskussionen die Vorbereitungen verlangsamt haben... [Fortsetzung](#)

Haushalt vor dem Brexit



Am 29. Oktober kündigte Schatzkanzler Philip Hammond den neuen Haushalt an. Der Finanzminister, der für seine Sparpolitik, seinen Pragmatismus, aber auch für seine Liebe zu Europa bekannt ist, kündigte einen eher optimistischen Haushalt an, warnt aber vor einem unordentlichen Brexit, der all dies gefährden könnte. "Die Prognosen gehen davon aus, dass wir einen ausgehandelten Ausstieg, eine mittlere Art von Freihandelsabkommen erhalten werden, und das ist die Grundlage für den Haushalt. Wenn wir eine bessere Einigung erzielen, wird es einen Vorteil geben. Wenn wir ohne Zustimmung gehen, werden wir andere Bedingungen haben und das würde einen anderen Ansatz erfordern, eine andere Antwort... [Fortsetzung](#)

Georgien :

Ergebnisse des ersten Wahlgangs der Präsidentschaftswahlen



Nach den Teilergebnissen der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen in Georgien am 28. Oktober führte der von der regierenden Partei georgischer Traum unterstützte, unabhängige Kandidat Salome Zurbishvili, ein ehemaliger französischer Diplomat, mit 38,64% der Stimmen vor seinem Hauptgegner Grigol Vashadze von der Nationalen Vereinigungsbewegung mit 37,74%. Die zweite Runde wird Ende November stattfinden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

WTO :

Treffen zur WTO-Reform



Eine kleine Gruppe von dreizehn Ländern, darunter weder die Vereinigten Staaten noch China, traf sich am 24. und 25. Oktober in Ottawa, Kanada, um über Reformen der Welthandelsorganisation zu diskutieren. In einem Kontext des zunehmenden Protektionismus und der zunehmenden Handelsspannungen bekräftigten sie ihr Engagement für den Multilateralismus und benannten drei vorrangige Reformbereiche: das Streitbeilegungssystem, den Verhandlungsmechanismus und die Überwachungsfunktion der WTO. Ein nächstes Treffen ist für Januar 2019 geplant... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Öffentliches Defizit und öffentlicher Schuldenstand im Jahr 2017 in der Eurozone zurückgegangen



Eurostat veröffentlichte am 22. Oktober die Zahlen für das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand für 2017. Für den Euroraum sank der Schuldenstand von 89,1% des BIP im Jahr 2016 auf 86,8% im Jahr 2017, während das Defizit im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozentpunkte auf 1% des BIP sank. Estland, Luxemburg und Bulgarien hatten einen öffentlichen Schuldenstand von unter 25% des BIP, während Griechenland, Italien, Portugal und Belgien einen Schuldenstand von über 100% des BIP aufwiesen. Was das Defizit betrifft, so zeichnen sich Malta, Zypern, Schweden und Luxemburg durch einen Überschuss aus, während das Defizit in Spanien und Portugal die rote Linie von 3% des BIP überschritt... [Fortsetzung](#)

Mehr als 3 Millionen erteilte Aufenthaltstitel in der EU im Jahr 2017

Mehr als 3,1 Millionen Aufenthaltstitel wurden 2017 in den EU-



Mitgliedstaaten erteilt, was einem Anstieg von 4% gegenüber 2016 entspricht, so die von Eurostat am 25. Oktober veröffentlichten Zahlen. Die Hauptbegünstigten kommen aus der Ukraine, Syrien und China und befinden sich hauptsächlich in Polen, Deutschland und dem Vereinigten Königreich. Beruf, Studium und Familie sind die Hauptgründe für den Aufenthalt... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Bericht über die Anwendung der Wettbewerbsregeln im Agrarsektor



Am 26. Oktober veröffentlichte die Kommission den ersten Bericht über die Anwendung der Wettbewerbsregeln, speziell im Agrarsektor. Dieser Bericht zeigt, dass EU-Maßnahmen den Landwirten helfen, bessere Verkaufsbedingungen zu erhalten und sich vor unlauteren Handelspraktiken zu schützen. Die Kommission hofft, dass dieser erste Bericht Leitlinien für künftige europäische und nationale Rechtsvorschriften liefern wird... [Fortsetzung](#)

Es wird erwartet, dass sich der Einsatz von Rohstoffen bis 2060 verdoppelt.



Laut einem am 22. Oktober veröffentlichten OECD-Bericht wird sich der Einsatz von Rohstoffen bis 2060 weltweit nahezu verdoppeln, da die Weltwirtschaft wächst und der Lebensstandard steigt, dadurch wird auch die Umwelt stärker belastet. Dem Bericht zufolge wird erwartet, dass der Einsatz von Rohstoffen in Europa zwischen 2011 und 2060 um den Faktor 1,8 und das BIP um den Faktor 2,5 steigen wird... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Jazzycolors in Paris



Bis zum 30. November findet in Paris die 16. Ausgabe des internationalen Jazzfestivals Jazzycolors statt, an dem 21 europäische Kulturzentren der Hauptstadt teilnehmen... [Fortsetzung](#)

Klimt und Schiele in London



Vom 4. November 2018 bis 3. Februar 2019 zeigt die Royal Academy of Arts in London Zeichnungen von Gustav Klimt und Egon Schiele, den beiden führenden Persönlichkeiten der österreichischen Avantgarde, anlässlich ihres hundertsten Todestages... [Fortsetzung](#)

Bildes Festival in Riga



Vom 4. November bis 1. Dezember veranstalten das Kongresszentrum und das Cetri Balti Krekli das "Bildes Festival", ein Musikfestival mit innovativem Jazz, Blues und Volksmusik... [Fortsetzung](#)

Viennale, Wiener Filmfestspiele



Die Viennale, die Internationalen Filmfestspiele Wien, finden bis zum 8. November in der österreichischen Hauptstadt statt. Es zeigt neue Produktionen und zeigt auch alte deutschsprachige, europäische und internationale Filme... [Fortsetzung](#)

Paul Klee Ausstellung in Mailand



Vom 31. Oktober 2018 bis 3. März 2019 findet im MUDEC Museum in Mailand die Ausstellung "Alle origini dell'arte" mit Hunderten von Werken des deutsch-schweizerischen Malers Paul Klee zum Thema "Primitivismus" statt... [Fortsetzung](#)

Agenda :



5. November
Brüssel
Treffen der Eurogruppe

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Thomas de Robiano, Helen Levy ;
Victoire Bortoli, Chloé Hellot, Natasha Hroneska, Sophie van der Heijden
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)